

## Gesunde Möbel aus ökologischen Materialien

### Heimische Hölzer:

Viele Menschen achten heute beim Möbelkauf immer mehr auf eine ökologisch einwandfreie Herkunft und Verarbeitung ihrer Wohnungseinrichtung.

Gerade im Schlafbereich legen Verbraucher heute großen Wert auf „saubere Materialien“.

Möbelhölzer aus Raubbau-Wirtschaft kommen hierzulande langsam aus der Mode.

Der Verbraucher sollte beim Möbelkauf ruhig nachfragen, woher das Holz seines künftigen „Mitbewohners“ kommt, wo und wie es verarbeitet wurde und welche Mittel zur Oberflächenbehandlung eingesetzt wurden. Aus heimischen und regionalen Wäldern kommt das Holz für die ökologischsten und gesündesten Möbel !

### Gesunde Raumatmosphäre:

Neben seiner wohnlich behaglichen Ausstrahlung ermöglichen unbehandelte Naturholzmöbel auch eine ausgezeichnete Raum-Atmosphäre. Der höhere Anteil an negativ geladenen Luft-Ionen verbessert die Sauerstoffaufnahme und so auch den PH-Wert des Blutes. Eine wichtige Entdeckung der Ionenforschung ist die direkte Einwirkung auf das vegetative Nervensystem wie z.B. die Herzfrequenz.

Eine Anreicherung der Raumluft mit Negativ-Ionen im Schlafraum führt zudem zu einer bemerkenswerten Leistungssteigerung, da die nächtliche Erholung positiv beeinflusst wird. Nur mit Naturöl bzw. Leinöl-Firnis behandelt, kann das Holz „atmen“, seine Poren bleiben offen. Es kann so Feuchtigkeit aus der Raumluft aufnehmen und sie bei trockener Luft wieder abgeben.

### Zertifizierte Öko-Möbel und Schlafmaterialien